

EINSATZ DIGITALER TMS

ERFAHRUNGSBERICHT | KUNDENINTEGRATION

ROBERT FÖRSTER jun.
FÖRSTER GROUP

You dream it, **we** **move** **code** **it.**

realize

create

move

code

supply

develop

AGENDA

Einsatz Digitaler Transport-Managementsysteme (TMS)

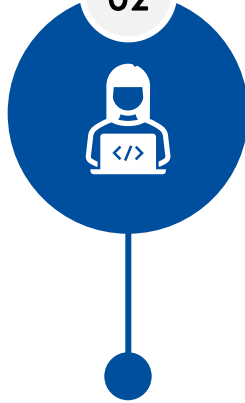
01



FÖRSTER

Viel Tradition, niemals outdated
und fast immer digital.

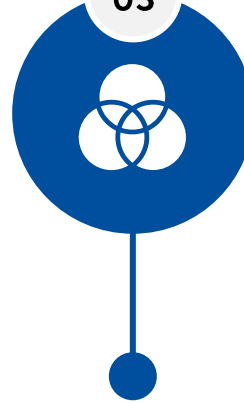
02



TMS

Praxisbericht: Unsere Insights
und Learnings

03



Kundenintegration

Möglichkeiten, Grenzen und
Wege der Integration.

01

FÖRSTER



Über mich

- Ausbildung
 - Studium Logistik- und Transportmanagement // Reduktion der Transaktionskosten zwischen Auftraggeber und Logistikunternehmen
 - Studium Software Engineering // Supply Chain Monitoring in der Pharma-Branche
 - Certified Digital Consultant
 - Qualitätsmanager
- Beruflich
 - Seit 2009 im Familienunternehmen
 - Teil des Go-Silicon-Valley Programms der WKO 2018
 - Arbeitserfahrung bei 4PL-Provider in Los Angeles
 - Bezirksvertrauensperson Güterbeförderungsgewerbe Gänserndorf

Die Leidenschaft für Logistik und IT begleitet mich bereits mein ganzes Leben. Kombiniert setzt es das volle Potenzial frei.



Bleiben wir in Kontakt:

E-Mail-Adresse: robert.jun@foerster.co.at
robert@suppliot.eu

Telefonnummer: +43 1 774 03 92-319



UNSERE FIRMENGRUPPE



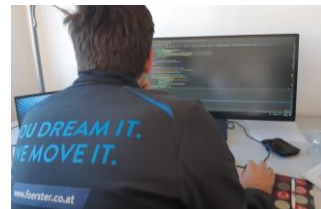
- Tiefkühllogistik
- Event-Logistik
- Wechselbrückentransporte
- Special Care



- Staplerlogistik



- Logistik-IT
- Schnittstellendesign
- Implementierung der Open Source ERP-Lösung „Odoo“



WAS UNS AUSMACHT?

Förster Group

Transparenz & Fairness

... sind für uns die wichtigsten Grundsätze in der Zusammenarbeit mit unseren Partnerinnen und Kunden.



Dashboard mit KPI

Familienbetrieb

... mit Tradition und viel Erfahrung in vierter Generation geführt.

Zuverlässigkeit

... auf uns ist Verlass!



ETA-Analysen / SLA / Frühwarnsysteme

Ein starkes Team

... mit viel Expertenwissen, Leidenschaft und Erfahrung.

Leistungsstark

... und hoch verfügbar im Einsatz bei sowie für unsere Kundinnen und Kunden.

digitalisiert

Wir sehen Technologie als Chance und gehen mit der Zeit. Unsere Lösungen sind modern und vernetzt.



Vom Angebot über den Ablieferbeleg

Persönlicher Kontakt

Bei uns reden Menschen mit Menschen. Unsere persönlichen Ansprechpartnerinnen und -partner kennen die spezifischen Kundenanforderungen ganz genau.



Alle Informationen auf einem Blick im persönlichen Gespräch

Software

selbstentwickeltes Online-Tool "FreDi"



Track'n'Trace

Transport ♥ IT

Ein perfektes Zusammenspiel aus Logistik- und Transportwesen gepaart mit Informationstechnologie



TMS

You dream it, we move it.

02

TMS – INSIGHTS & LEARNINGS

MEINE ARBEIT MIT ERP UND TMS



Was meine Freunde denken



Was meine Familie denkt



Was ich dachte, zu tun



Was die Disponent:innen denken



Was ich denke, zu tun



Was ich wirklich tue

ERP & TMS

Learnings

„Das muss automatisiert werden.“

„Das muss ich nicht wissen.“

„Das wird schon passen.“

„Das kann ja nicht so schwer sein.“

„Das bauen wir noch schnell dazu.“

„Die Daten sind super.“

„Das löst das Problem.“

„Das muss man haben.“

„Das muss
automatisiert werden.“

„Das muss ich nicht
wissen.“

„Das wird schon
passen.“

„Das kann ja nicht so
schwer sein.“

„Das bauen wir noch
schnell dazu.“

„Die Daten sind super.“

„Das löst das
Problem.“

„Das muss man
haben.“

ERP & TMS

Learnings

- Abschätzung, ob Digitalisierung (insbesondere Individualentwicklung) wirklich sinnvoll ist (Stichwort: Update-Fähigkeit!).
- Total Cost of Ownership (TCO) beachten:
 - Erstentwicklung
 - Optimierung, damit auch das gewünschte Ergebnis erzielt wird
 - Wartung (ca. 25 % der initialen Entwicklungskosten jährlich)
- Flexibilität beachten – automatisierte Prozesse haben Potenzial die Flexibilität einzuschränken
- Mit jeder Individualisierung steigt der Wartungsaufwand des Gesamtsystems exponentiell.
- Manchmal genügt eine Liste ... ;)

- ☐ Individualisierungen hinterfragen
- ☐ Flexibilität und Update-Fähigkeit wahren

„Das muss
automatisiert werden.“

„Das muss ich nicht
wissen.“

„Das wird schon
passen.“

„Das kann ja nicht so
schwer sein.“

„Das bauen wir noch
schnell dazu.“

„Die Daten sind super.“

„Das löst das
Problem.“

„Das muss man
haben.“

ERP & TMS

Learnings & Checkliste

- SPoC/ Key User / Projektteam in einem TMS-Projekt essenziell
 - internes Know-How aufbauen
 - für jeden Beratungstag entstehen rund 2-3 Tage interner Aufwand in der Implementierung
 - dramatische Reduktion der Schulungskosten bzw. Support-Aufwand
 - Weiterentwicklungspotenziale (er)kennen Interne besser
-
- ☐ Single Point of Contact (SPoC) oder Key User definieren
 - ☐ Investieren in interne Weiterentwicklung & Know-how-Sicherung

„Das muss
automatisiert werden.“

„Das muss ich nicht
wissen.“

„Das wird schon
passen.“

„Das kann ja nicht so
schwer sein.“

„Das bauen wir noch
schnell dazu.“

„Die Daten sind super.“

„Das löst das
Problem.“

„Das muss man
haben.“

ERP & TMS

Learnings & Checkliste

- Jedes Unternehmen ist einzigartig, wenn man die Menschen miteinbezieht.
 - Prozesse lassen sich vielleicht standardisieren, aber jedes Unternehmen hat andere Werte und Herangehensweisen.
 - Beratungsresistenz abbauen → Flexibilität in den eigenen Prozessen
-
- ☐ Wahl des richtigen TMS-Partners: Vorprojekt durchführen oder Testversion einfordern
 - ☐ Requirements Management: Details und Randfälle berücksichtigen (... und im Rahmen der Abnahme testen!)
 - ☐ Change Management: offen für Beratung und veränderungsbereit

„Das muss
automatisiert werden.“

„Das muss ich nicht
wissen.“

„Das wird schon
passen.“

„Das kann ja nicht so
schwer sein.“

„Das bauen wir noch
schnell dazu.“

„Die Daten sind super.“

„Das löst das
Problem.“

„Das muss man
haben.“

ERP & TMS

Learnings & Checkliste

- Beispiel Schnittstellendesign
 - Erstimport: meistens vergleichsweise einfach
 - Was passiert, wenn sich Daten ändern?
 - Was passiert, wenn Daten im Fremdsystem bereits gesperrt sind?
 - Was passiert im Fehlerfall?
 - Was passiert, wenn die andere Seite nicht erreichbar ist?
 - Was passiert, wenn die andere Seite uns zumüllt?
 - Wie gut werden die Daten im Fremdsystem gewartet? Bekommen wir korrekte Daten?
- Komplexität in der Budgetplanung berücksichtigen
 - ☐ Projektteam definieren
 - ☐ SLA vereinbaren
 - ☐ komplexe Anforderungen (z. B. Schnittstellen, Import umfassender Daten etc.) von Beginn an realistisch bewerten

„Das muss
automatisiert werden.“

„Das muss ich nicht
wissen.“

„Das wird schon
passen.“

„Das kann ja nicht so
schwer sein.“

„Das bauen wir noch
schnell dazu.“

„Die Daten sind super.“

„Das löst das
Problem.“

„Das muss man
haben.“

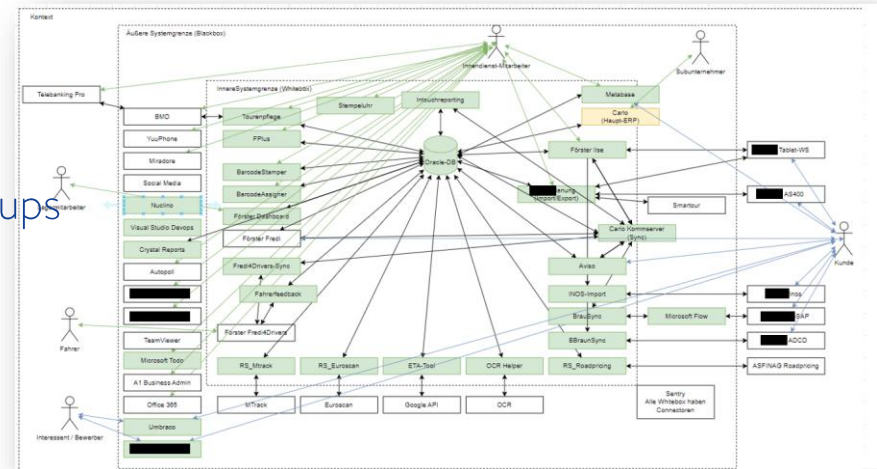
ERP & TMS

Learnings & Checkliste

- Vorsicht vor Systemwildwuchs → Dokumentation und regelmäßige Reflexion helfen
- Achten auf: Änderbarkeit / Flexibilität / Upgrade-Fähigkeit

□ Systemdokumentation

□ Wiederkehrende Cleanups



„Das muss
automatisiert werden.“

„Das muss ich nicht
wissen.“

„Das wird schon
passen.“

„Das kann ja nicht so
schwer sein.“

„Das bauen wir noch
schnell dazu.“

„Die Daten sind super.“

„Das löst das
Problem.“

„Das muss man
haben.“

ERP & TMS

Learnings & Checkliste

- Garbage in => Garbage out
- Die Datenqualität wird in Zukunft noch wichtiger werden.

- ☐ Migration: Datenimport ausreichend berücksichtigen (Nicht unterschätzen!)
- ☐ Migration: Archivpflicht für buchhaltungsrelevante Daten beachten!
- ☐ Automatisierungen bei entsprechender Datenqualität vorsehen.

„Das muss
automatisiert werden.“

„Das muss ich nicht
wissen.“

„Das wird schon
passen.“

„Das kann ja nicht so
schwer sein.“

„Das bauen wir noch
schnell dazu.“

„Die Daten sind super.“

„Das löst das
Problem.“

„Das muss man
haben.“

ERP & TMS

Learnings & Checkliste

- Strukturelle / Organisatorische Probleme können nicht immer rein mit digitalen Maßnahmen behoben werden.
 - Problemanalysen vorab sind notwendig und beugen Problemen vor.
-
- ☐ Durchführung einer eingehenden Problem- und Ursachenanalyse
 - ☐ Change Management und Unternehmenskultur nicht unterschätzen

„Das muss
automatisiert werden.“

„Das muss ich nicht
wissen.“

„Das wird schon
passen.“

„Das kann ja nicht so
schwer sein.“

„Das bauen wir noch
schnell dazu.“

„Die Daten sind super.“

„Das löst das
Problem.“

„Das muss man
haben.“

ERP & TMS

Learnings & Checkliste

- Choose your battles wisely, insbesondere als Early-Adopter.
- Beispiele
 - Blockchain
 - Big Data
 - Augmented Reality
 - Virtual Reality
 - Artificial Intelligence

☐ Digitalisierungs-Radar

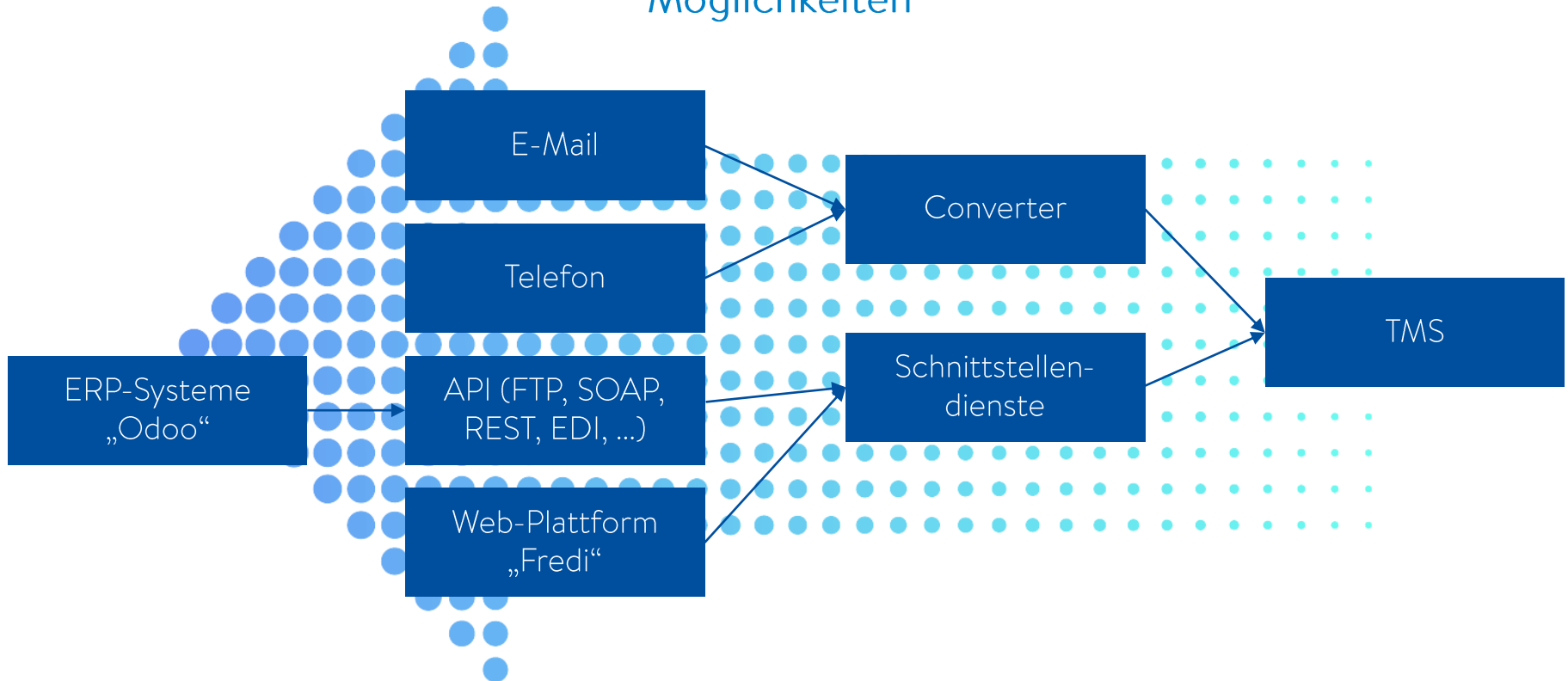


03

KUNDENINTEGRATION

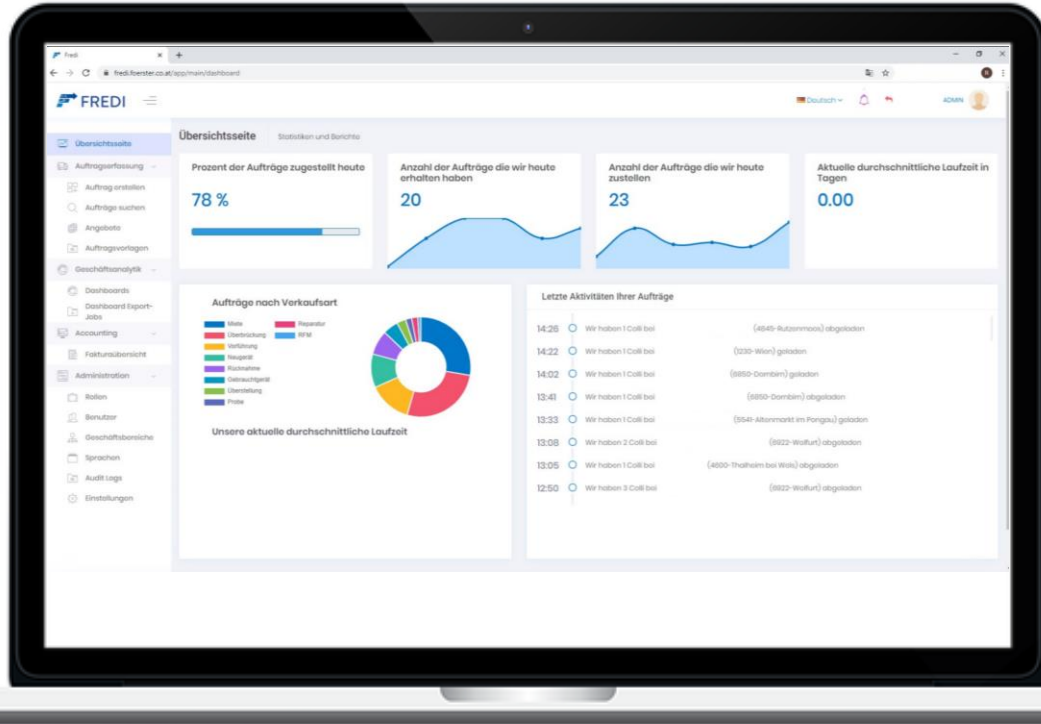
KUNDENINTEGRATION

Möglichkeiten



FreDi

Lösung der Förster Group



SaaS-Lösung

Software as a Service als zugeschnittene Lösung für Auftraggeber von Logistik- und Transportdienstleistungen

Elektronischer Datenaustausch

Management der Versorgungskette, Auftragsverfolgung, Geschäftszintelligenz, ETA-Analyse

Kennzahlen im Überblick

Relevante Kennzahlen in einem übersichtlichen Dashboard. Bsp.: Liefervolumen/Standort, Transportkosten/Art etc.

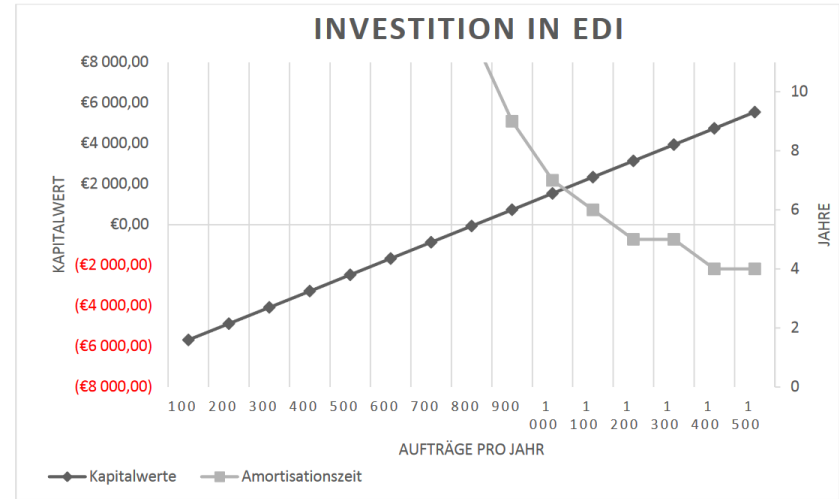
→ www.foerster.co.at/services/it

INVESTITIONSRECHNUNG

Automatisierte Anbindung

Bei Investitionsrechnung muss berücksichtigt werden:

- Kostenersparnis
 - Personalkosten
 - Fehlerkosten
 - Kundenbindung
- Kosten
 - Implementierung
 - Wartung
 - Testing
 - Softwarelizenzen
 - ...





MEINE KONTAKTDATEN



VIELEN DANK

.....



FÖRSTER GROUP

TRANSPORT | LOGISTICS | TECHNOLOGY

www.foerster.co.at